

Nr. 13 Ökopool „Kupferschieferhalden bei Wimmelburg“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Aufwertung des FFH-Gebietes „Kupferschieferhalden bei Wimmelburg“ durch Entwicklung und Erhalt des Lebensraumtyp 6130 Schwermetallrasen sowie die Umwandlung von intensiv genutzten Ackerflächen in extensiv genutztes Grünland.



// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Umwandlung von Acker in Grünland durch Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut und Bepflanzung mit Staudensämlingen (Minitöpfe) in einzelne Fenster,
- ✓ Verbesserung des Erhaltungszustandes der Kupferschieferhaldenflächen,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.

// Umsetzung

- ✓ 2015 erfolgte die Ansaat und Fensterbepflanzung mit Staudensämlingen im Teilgebiet 1.1 im Umfang von ca. 7 ha.
- ✓ 2016 wurden weitere 5,6 ha Acker in Grünland im Teilgebiet 1.2 umgewandelt.
- ✓ 2017 erfolgte dann der vorerst letzte Abschnitt der Umsetzung, die Ansaat im Teilgebiet 1.3 von ca. 6 ha; aufgrund fehlender Verfügbarkeiten von Einzelarten erfolgte 2020 eine Nachsaat der Fläche.
- ✓ Der letzte Abschnitt wird entsprechend der Inanspruchnahme der Kompensationsleistungen zur Umsetzung gebracht.



Kupferschieferblümchen auf entbuschter Halde

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Mansfeld-Südharz
Gemarkung: Wimmelburg
Kompensationsraum: Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes

Maßnahmenumfang:

- Aushagerung und Ansaat von ca. 35 ha artenreichem Grünland auf Intensivacker
- Erhalt und Verbesserung des LRT Schwermetallrasen
- Beweidung
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- dauerhaftes Unterbinden der negativen Randwirkungen auf die Kleinhaldenflächen durch Umwandlung von Acker in extensives Grünland

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl. Ing. Marit Binder
Telefon: 03 491 / 6175-522
Telefax: 03 491 / 6175-20
binder.m@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: 3.773.247 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 35 ha

verfügbare
Aufwertung: ca. 720.000 Wertpunkte



Stand. Jan 2022